

Spannungsfelder - Aspekte partizipativer künstlerischer Praxis im Fokus

Workshop / Ausstellung



Partizipative künstlerische Praxis entwickelt sich als Kunst "im öffentlichen Raum" seit einigen Jahrzehnten. Nicht selten ist sie platziert in konfliktbeladenen Feldern, in denen gesellschaftlich relevante Themen kontrovers verhandelt werden. Akteure mit unterschiedlichem gesellschaftlichen Status, Sichtweisen und Motivationen treffen aufeinander.

Wo unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen, entstehen Spannungen.

Wer entscheidet was? Wie gehen Künstler man mit unterschiedlichen Interessen Gruppen um? Aus welcher Motivation heraus, wenden sich Künstler dieser Praxis

zu? Was kennzeichnet die partizipative künstlerische Praxis? Künstler bewegen sich hier in mehreren Spannungsfeldern gleichzeitig. Welches sind die Spannungsfelder? Wie sind ihre Pole beschaffen?

In dem Workshop werden unter dem Blickwinkel Spannung Aspekte partizipativer künstlerischer Praxis thematisiert. Dabei steht der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden im Vordergrund. Grundlage des Austauschs sind unter anderem von den Teilnehmenden mitgebrachte Projektbeispiele, die präsentiert werden. Da sicher nur einzelne Themen vertieft diskutiert werden können, sollen offen gebliebene Fragen und Themen am Ende klar benannt sein. Daraus werden dann Vorschläge abgeleitet, wie der Diskurs weitergeführt wird. Was im Workshops inhaltlich bewegt wird, soll in einer sich anschließenden Ausstellung sichtbar sein. Teilnehmende zeigen Dokumente, Dinge, Dokumentationen aus ihren Projekten. Fragen stehen im Raum. Spannungslinien werden gezogen. Die Ausstellung soll in einer informellen Weise,

Aspekte partizipativer künstlerischer Praxis fokussieren.

Wer Erfahrungen in diesem Feld hat oder wer sich für diese Form künstlerischer Praxis interessiert, ist herzlich eingeladen, an dem Workshop / Ausstellung teilzunehmen.

Für die Teilnahme am Workshop ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. Juni 2008 und ein Unkostenbeitrag von 20,00 € (ermäßigt 15,00 €) erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 30 Personen. Das Anmeldeformular steht unter <www.arttransponder.net> zum Download bereit.

Workshop: 4. - 5. Juli 2008 15-19.30 Uhr / 10-19.30 Uhr

Ausstellung: 10. - 12. Juli 2008 Do 12-17 Uhr / Fr/Sa 14-19 Uhr

Ausstellungseröffnung: 9. Juli 2008 Mi 19 - 22 Uhr

Ort: Projektraum arttransponder, Brunnenstr. 151, 10115 Berlin / Mitte

Konzeption & Koordination: Doris Koch (Konzeptkünstlerin / Stadtethnologin)

realisiert seit 1991 partizipative Projekte im gesellschaftlichen Kontext.

Büro komPLex Chausseestr. 35, 10115 Berlin / Projektraum arttransponder, Brunnenstr. 151, 10115 Berlin